

Erschöpfte Frau am Marienplatz: Bundespolizei rettet in letzter Minute!

Bundespolizei München hilft einer erschöpften wohnsitzlosen Frau am Marienplatz und bringt sie sicher zurück zum Ostbahnhof.

Marienplatz, 80331 München, Deutschland - Am Donnerstagmorgen, dem 6. Februar, sorgte eine besorgniserregende Situation am Münchener Marienplatz für Aufsehen. Gegen 9:15 Uhr beobachtete die S-Bahn-Aufsicht eine 61-jährige Frau, die erschöpft auf einer Sitzbank am Bahnsteig saß und dort die Nacht verbracht hatte. Sofort wurde ein Rettungswagen alarmiert, der im Anschluss feststellte, dass die Dame keine medizinische Hilfe benötigte.

Die eintreffenden Beamten der Bundespolizei fanden die wohnsitzlose Frau ansprechbar vor. Sie hatte ihren Rollator am Vortag am Ostbahnhof zurückgelassen, in dem Glauben, sie sei in guter körperlicher Verfassung. Allerdings konnte sie nicht mehr eigenständig zum Ostbahnhof zurückkehren. Die Polizisten halfen der Frau, indem sie sie in ihr Dienstfahrzeug brachten und zum Revier am Ostbahnhof transportierten, wo auch ihr Rollator samt ihrer Medikamente gefunden wurde. Schließlich konnte die Frau mit ihrem Rollator die Dienststelle wieder verlassen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Erschöpfung
Ort	Marienplatz, 80331 München, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de